

Demokratiestrategie der Partnerschaft für Demokratie in Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein

Einleitung

Diese Demokratiestrategie dient dazu, ein gutes gesellschaftliches Miteinander und eine Kultur des gegenseitigen Respekts in unserer Region zu stärken. Sie dient dazu, der lokalen Partnerschaft für Demokratie (PfD) und den engagierten Menschen in den Kommunen Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein eine Orientierung zu geben, an welchen thematischen Schwerpunkten sie arbeiten sollen. Die Strategie soll außerdem die Ziele für die Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung, Verwaltung und der PfD definieren.

Projekte müssen die Ziele und Inhalte dieser Strategie berücksichtigen. Die Inhalte der Strategie orientieren sich eng an den Aussagen der Teilnehmenden aus der Demokratiekonferenz vom 02.06.2022.

Jedem unserer Ziele ist mindestens ein Beispiel zur Umsetzung angefügt.

Um den Erfolg der Strategie messen zu können, ist es wichtig, dass die umzusetzenden Projekte nach der SMART Methode¹ bewertet werden können. Diese Methode wird im Antragsformular erklärt und an das jeweilige Projekt angepasst.

Das Bundesprogramm verfolgt drei Ziele: Demokratie fördern, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen. Diesen Ziel - Dreiklang haben wir als roten Faden für unsere lokale Strategie übernommen, definiert und für die Situation in unserer Projektregion mit Umsetzungsbeispielen versehen.

¹ SMART ist ein Akronym für **Spezifisch, Messbar, Erreichbar (engl.: achievable), Relevant und Zeitgebunden (engl.: Timed)**. Mit der SMART- Methode, lassen sich Ziele auf ihre klare und konkrete Formulierung hin überprüfen. Im Projekt gesetzte Ziele müssen die fünf Kriterien erfüllen.

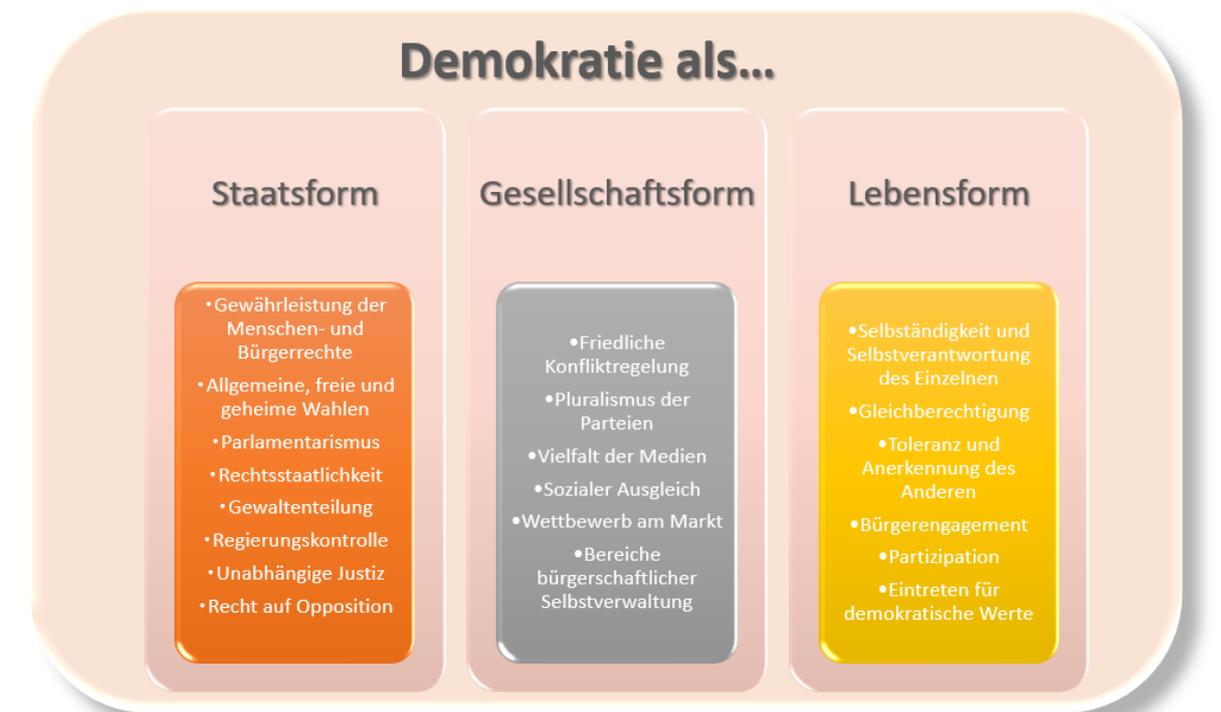
Ziel des Bundes: Demokratie fördern

Demokratie ist ein großer Begriff, welcher im Alltag, in der Schule, in Vereinen und in der Politik in unterschiedlichen Zusammenhängen verwendet wird. Unser Verständnis von Demokratie orientiert sich an der Definition von John Dewey, die Demokratie als Staats-, Gesellschafts- und Lebensform beschreibt.

Als Staatsform gewährleistet Demokratie Menschen- und Bürgerrechte, sichert allgemeine, freie und geheime Wahlen, Gewaltenteilung, unabhängige Justiz und garantiert ein Recht auf Opposition.

Als Gesellschaftsform bietet Demokratie friedliche Konfliktregelung, Medienvielfalt, Pluralismus, sozialen Ausgleich und fairen Wettbewerb.

Als Lebensform beschreibt Demokratie die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung jedes Einzelnen, Toleranz und Gleichberechtigung, sowie Bürgerengagement und Partizipation.



Ziele auf lokaler Ebene: Sebnitz, Bad Schandau, Hohnstein mit Umsetzungsbeispielen:

- Bürgerinnen und Bürger kennen das Programm „Partnerschaft für Demokratie“ und seine Fördermöglichkeiten. Vereine kommen mit Projektideen von sich aus auf die Partnerschaft zu.
 - Die Fachstelle veranstaltet regelmäßig Info-Treffen in den Kommunen zur Vorstellung der Partnerschaft.
 - Das Programm wird öffentlich beworben und für Alle zugänglich gemacht.

- Jugendliche werden zur demokratischen Mitgestaltung motiviert und dabei unterstützt
 - Dies erfolgt im Rahmen der PfD durch das Jugendforum/Jugendstammtisch und die durch den Jugendfonds unterstützten Projekte.
- Die Zivilgesellschaft erlebt sich aktiv als Mitgestalter gesellschaftlicher Prozesse in der Region
 - Aktuell relevante Themen werden in der jährlich stattfindenden Demokratie-Konferenz einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und durch den dort stattfindenden Diskurs zugänglich gemacht.
- Vertretungen der Stadt und der Zivilbevölkerung treffen sich regelmäßig in verschiedenen Austauschformaten und bieten Raum für offene Kommunikation und flexiblere Strukturen, um gegenseitige Bedarfe zu ermitteln.
 - Die Kommunen organisieren regelmäßige Vereinsstammtische und richtet Situations- und Bedarfsumfragen an Vereine und Initiativen.
- Bürger:innen initiieren Feste und Veranstaltungsformate im Rahmen der Kernziele von „Demokratie leben!“ für die Projektregion.
 - Die Partnerschaft unterstützt regelmäßige Gesprächsrunden für engagierte Menschen und führt beziehungsorientierte Arbeit durch, in welcher Vereine direkt durch die Fachstelle angesprochen werden.

Ziel des Bundes: Vielfalt gestalten

Wir sprechen von Vielfalt oder Diversität, wenn unterschiedliche Menschen zusammen leben, arbeiten oder sich engagieren. Alle diese Menschen sind gleichwertig, unabhängig von der Herkunft, Religion, Hautfarbe, Geschlecht und sexueller Orientierung.

Ziele auf lokaler Ebene: Sebnitz, Bad Schandau, Hohnstein mit Umsetzungsbeispielen

- In unserer Region wird eine Kultur der Wertschätzung für menschliche Vielfalt gefördert. Formen der Diskriminierung und Ausgrenzung wird entschieden entgegengetreten.
 - Vereine und Initiativen führen multikulturelle Veranstaltungen durch.
 - Im Falle bekanntwerdender oder auftretender Diskriminierungsfälle werden Gesprächsangebote in den betreffenden Institutionen, Vereinen und Initiativrunden angeboten und durchgeführt.
- Engagierte Menschen der Zivilgesellschaft schaffen mit Unterstützung der Koordinierungs- und Fachstelle verschiedene Formate und Veranstaltungen in denen Meinungsvielfalt und eine wertschätzende Diskussionskultur gelebt werden.
 - Engagierte Menschen führen Gesprächsabende, Diskussionsrunden und Begegnungsveranstaltungen durch, bieten internationale Kochkurse an, geben Sprachkurse für Menschen mit Migrationshintergrund und führen multikulturelle Veranstaltungsformate durch.

- Menschen in der Projektregion kennen und nutzen verschiedene Möglichkeiten sich zu engagieren – sei es in Vereinen oder Initiativen. Vereine und Initiativen leben eine offene Willkommenskultur für interessierte Neumitglieder.
 - Vereine betreiben öffentliche Werbung für Beteiligungsmöglichkeiten
 - Vereine treffen sich regelmäßig in den Kommunen (Info/ und Gesprächsabende)
 - Die Partnerschaft macht Vereine und Möglichkeiten des Engagements sichtbar, zum Beispiel durch Vereinsvorstellungen in der Presse oder mit der Durchführung von Ehrenamtsbörsen

Ziel des Bundes: Extremismus vorbeugen

Handlungen, die sich gegen die grundlegenden Werte unserer Verfassung richten, werden als Extremismus bezeichnet. Extremistische Bestrebungen bewegen sich am äußersten Rand des politischen Spektrums und zeichnen sich durch eine antidemokratische Haltung aus.

Ziele auf lokaler Ebene: Sebnitz, Bad Schandau, Hohnstein mit Umsetzungsbeispielen

- Die Entstehung demokratie- und menschenfeindlicher Haltungen sowie extremistischer Einstellungen wird verhindert und Radikalisierungsprozesse frühzeitig unterbrochen.
 - Die PfD ermöglicht Schulungen und Dialogangebote und vermittelt durch die Koordinierungs- und Fachstelle Beratungsangebote.
- Menschen in der Projektregion haben eine klare Haltung zu demokratischen Werten und leben diese vor. Extremistische Vorfälle werden durch die Menschen thematisiert und Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen.
 - Menschen, welche von extremistischen Vorfällen betroffen sind, finden im Büro der PfD eine Ansprechperson. Hilfestellung wird gewährleistet.
- Menschen sind in Bezug auf extremistische Äußerungen sensibilisiert.
 - Informelle Weiterbildungsmöglichkeiten werden durch Vereine durchgeführt.
- Die Partnerschaft für Demokratie bietet verschiedene Bildungsangebote, im Umgang mit extremistischen Äußerungen für Privatpersonen und Institutionen an.
 - Vermittlung von Ausbildungsmöglichkeiten für pädagogische Fachkräfte im Umgang mit Extremismus, Vergrößerung des Netzwerks mit anderen Leuten die ebenfalls Extremismus entgegenwirken.